



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



Jugendligateam verfehlt knapp den Sieg

Am 24.04.2015 war das 22-Mann starke Altdorfer Jugendliga-Team zu Gast in Erlangen.

Da insgesamt nur 18 offizielle Begegnungen stattfinden und in der Altdorfer Mannschaft mehrere Kinder in derselben Gewichtsklasse sind, können nicht alle Kinder kämpfen. Um trotzdem allen einen Kampf zu ermöglichen, werden gewertete Kämpfe, sowie Freundschaftskämpfe in Absprache mit den Gegnern ausgetragen. Damit aber die Motivation bei den Kämpfern auf der Matte und den Teamkollegen, die ja anfeuern sollen, in jedem Kampf gleich groß ist, werden die Kämpfe gemischt ausgetragen, ohne zu wissen, wer gewertet wird und wer nicht.

Nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm unter Anleitung des Erlangener Trainers und der offiziellen Begrüßung trat als erstes Jungster Dominik Neumann an. Dem schnelleren und körperlich überlegenen Erlanger konnte er allerdings nicht kontra bieten und gab seinen Kampf mit 0:8 ab. Bruder Florian, der schon wesentlich mehr Kampferfahrung erlangt hat, war gleich danach an der Reihe. Er zeigte ein großes Technikrepertoire und warf mit De-Ashi-barai, Ko-soto-gake und O-uchi-gari, wofür er mit einem 8:0 Sieg belohnt wurde. Auch für Julian Vestner zahlte sich seine Kampfrou tine aus, denn er musste seinen Vorsprung über die komplette Kampfzeit verteidigen. Am Ende stand es 5:0, da er für seinen Tai-Otoshi eine mittlere Wertung und für den Haltegriff ein Ippon erhalten hatte. Yannik Kellermann, Schüler der Berthold-Brecht-Schule, hatte keine große Mühe mit seinem Kontrahenten und erzielte für Altdorf einen weiteren 8:0 Sieg. Eric Hoepcke wurde vom Erlangener überrascht und fiel auf O-Goshi. Davon unbeeindruckt kämpfte er beherzt weiter, setzte immer wieder Würfe an, wurde aber unglücklich gekontert und geriet in einen Haltegriff, aus dem er sich nicht mehr befreien konnte. Erlangen konnte also einen weiteren Sieg aufholen. Mit Emma Kecke ging eine der jüngeren Kämpferinnen an den Start. Ein unglaublich schneller Kampf mit vielen Ansätzen auf beiden Seiten war an Spannung kaum zu überbieten. Schließlich gelang Emma eine Waza-ari-Wertung für einen Hüftwurf und ein Ippon für einen wunderschönen Tai-Otoshi. Wieder punktete Altdorf mit einem 6:0 Sieg. Eine große Überraschung für seine Trainer war Tizian Behr. Tizian, als absoluter Neuling mit dem weiß-gelben Gürtel, trat gegen einen selbstsicher wirkenden Gelb-Orange-Gurt Träger an. Er wurde auch frühzeitig geworfen, wofür sein Gegner eine mittlere Wertung erhielt. Wer jetzt meinte, der Kampf sei entschieden, hatte sich getäuscht. Tizian zeigte ein großes Kämpferherz und brachte seinen Gegner gleich zwei Mal zu Fall. Sowohl für seinen O-Goshi, als auch Seoi-nage erhielt er eine Ipponwertung. Terence Fittner geriet durch eine Unachtsamkeit in Rückstand und wurde dann mit einem O-Uchi-Gari gekontert. Er gab den Kampf 0:8 ab. Den Geschwindigkeitsrekord des Tages schaffte Chantal Hesse. Nach unglaublichen 14 Sekunden Kampfzeit hatte sie ihre Gegnerin bereits zwei Mal geworfen, wofür es jeweils den vollen Punkt, also Ippon gab. Lisa-Marie Broßel brauchte zwar einige Sekunden länger, doch auch dieser Kampf wurde sehr schnell geführt. Für einen tiefen Seoi-Nage sowie einem Haltegriff erhielt sie jeweils Ippon und brachte Altdorf weiter in Führung. Die Erlanger konnten in der Gewichtsklasse der Mädchen U11 -37kg einen Punkt gut machen, da Altdorf unbesetzt war. Verena Auer startete schnell und angriffslustig in ihren Kampf. Nach einem hart geführten Bodenkampf übergang sie ihre schmerzende Schulter und stellte sich ihrer Gegnerin erneut. Diese nutzte allerdings die Situation geschickt und warf Verena mit einem Schulterwurf. Ein 0:4 und ein Gesamtstand von 7:5 waren der inoffizielle Zwischenstand.

Der wettkämpferfahrene Niklas Oestreicher hatte keine Probleme mit seinem Gegner. Ein wunderschöner Tai-Otoshi brachte ihm einen Ippon-Sieg ein. Max Werner hatte in seiner



TV 1881 ALTDORF E.V.

JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG

BUDO-ALTDORF.DE



Gewichtsklasse keinen Gegner und konnte mit einem Freilos seine und die Nerven seiner Mama schonen. So leicht hatte es Lennart Minkwitz nicht. Er geriet in einen Haltegriff und verlor mit 8:0. Marc Sterwerf hätte mit konsequenteren Wurfansätzen durchaus punkten können. Eine unsaubere Technik von Marc nutzte der Erlanger und konterte. Frank Liebel erzielte zu Beginn eine Yuko – Wertung. Den angesetzten Haltegriff konnte er nicht lange genug halten. Nach einem starken Wurf seines Gegners geriet Frank seinerseits in einen Haltegriff und musste sich schließlich mit 2:8 geschlagen geben. Auch bei Michelle Hesse sah es zu Anfang nicht so gut aus. Ihre Gegnerin bekam für einen Wurf eine mittlere Wertung bereits nach 8 Sekunden. Michelle ließ sich nicht aus dem Konzept bringen und kämpfte routiniert weiter. Einen spannenden Kampf beendete die Altdorferin mit einem Juji-Gatame, der einzigen Hebeltechnik der Altdorfer an diesem Tag. Mit diesem Sieg und einem weiteren von dem dominanten Uwe Liebel, der nach vielen guten Ansätzen seinen Kampf mit einem Haltegriff beendete, führte Altdorf 11:8 der insgesamt geführten Begegnungen. Sean Fittner musste sich seinem Gegner geschlagen geben, der ihn mit einem O-Soto-gari auf die Matte schickte. Robin stand einem sehr passiv kämpfenden Erlanger gegenüber, der für diesen Kampfstil zwei Strafen kassierte. Robin gelang auch noch eine Fußfegetechnik, für die der Kampfrichter ein Yuko gab. Er gewann mit 2:0. Katinka Kuhlmann hatte einen wirklich schlechten Tag erwischt. Nach einem starken Fight gelang es ihr nicht, sich im Bodenkampf zu verteidigen und wurde gehebelt. Franziska Suwita hatte noch nicht viel Kampferfahrung gesammelt, aber das merkte man ihr in ihrer Begegnung nicht an. Sie kämpfte sehr energisch und konnte eine mittlere Wertung trotz einer Bestrafung über die komplette Kampfzeit retten. Franziska war die letzte Altdorfer Kämpferin. Die nächsten beiden Gewichtsklassen konnte Altdorf nicht besetzen und musste diese Punkte an Erlangen abgeben.

In Summe stand es nun 13:12 für Altdorf. Da aber die Freundschaftskämpfe in diese Wertung eingeflossen waren, musste das Ergebnis korrigiert werden. Der offizielle Endstand war 8:10. Somit ging der Sieg an Erlangen und die Enttäuschung der Wallensteinstädter war verständlich. Da aber alle Kinder kämpfen durften und tolle Leistungen gezeigt haben, die Stimmung in der Halle super gewesen war und die Mannschaft wieder ein Stück näher zusammen gerückt ist, konnte man sich bei einer großen Tüte Gummibärchen und der Aussicht, im Finale endlich einen Sieg zu erreichen wieder aufrichten.





TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE





TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE





TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE





TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE

